

Aufbau einer Sammlung von Tierpräparaten; Beschluss Nr. 6 des Umweltsenats vom 11.07.1996

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	19	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	26.07.2022	Stadt Landshut, den	01.07.2022
Sitzungsnummer:	17	Ersteller:	Jahn, Stefan

Vormerkung:

Mit Beschluss des Umweltsenats vom 11.07.1996 wurde die Verwaltung beauftragt eine Sammlung von Tierpräparaten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit anzuschaffen.

Die Sammlung wurde nun über rund 20 Jahre aufgebaut – eine Liste der verfügbaren Tierpräparate liegt bei. Die Tierpräparate lagern überwiegend im Kloster Seligenthal und werden dort von einer Lehrkraft betreut und an die Landshuter Schulen für Unterrichtszwecke zur Verfügung gestellt. Die restlichen Präparate (überwiegend Vögel lagern im Rathaus 2). Im Zeitraum 2010 bis 2022 sind rund 14.000,- € für die Präparate ausgegeben worden.

Das Jahr 2022 bietet sich an, um das Projekt zu beenden, da der Sachbearbeiter im Fachbereich Naturschutz in Ruhestand gehen wird und der langjährige Präparator ebenfalls zum Jahresende seine Tätigkeit aufgibt.

Über die Jahre ist ein umfangreicher Tierfundus (auch mit besonderen Tieren z.B. Wolf und Bär) entstanden, der aus Sicht der Verwaltung keine weiteren Anschaffungen nötig macht. Zudem ist in Zeiten der Digitalisierung fraglich, ob Tierpräparate noch unbedingt zur Veranschaulichung nötig sind.

Nicht zuletzt ist festzustellen, dass die Präparate auch einem gewissen Verfall unterliegen und für Erhaltungsmaßnahmen und Reparaturen künftig weitere Kosten anfallen würden.

Beschlussvorschlag

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag aus dem Beschluss des Umweltsenats vom 11.07.1996 zum Aufbau einer Sammlung von Tierpräparaten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit wird als abgearbeitet betrachtet. Weitere Präparate sind nicht mehr anzuschaffen.

Anlagen: Beschluss Umweltsenat vom 11.07.1996